

**25. Sitzung der  
BUNDES-ZIELSTEUERUNGSKOMMISSION**

**Freitag, den 30. Juni 2023**

**im Dr. Peter Quantschnigg-Saal, BMF  
Hintere Zollamtsstraße 2b, 1030 Wien  
und optional im Wege einer Videokonferenz**

***Ergebnisprotokoll***

## **25. Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission**

Freitag, den 30. Juni 2023, 11:00 Uhr  
In hybrider Form

# **TAGESORDNUNG**

	<b>Protokoll</b>
	Seite
1. Begrüßung	III
2. Protokolle der 23. und 24. B-ZK am 16. Dezember 2022 und 21. April 2023	IV
3. Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses	IV
4. Öffentliches Impfprogramm Influenza (ÖIP) Status Gesamtprojekt- und Umsetzungsprojektmanagement sowie Grobbudget	IV
5. Planungs-Themen Designation Expertisezentren	V
6. Public Health-Themen Aktualisierung der Gesundheitsförderungs-Strategie: Beschluss über redaktionelle Anpassung und Zustimmung zu umfassender Überarbeitung im Rahmen der nächsten Zielsteuerungs-Periode	V
7. eHealth-Themen ELGA-Status	V
8. Monitoringbericht ZS-G – Berichtsjahr 2022	VI
9. Arzneimittel-Themen Stand der Arbeiten zur Wirkstoffverschreibung	VI
10. ÖSG-Revision 2023 – Antrag Oberösterreich auf Änderung des bundesweiten Großgeräteplans – Adaptierung des Großgeräteplans und des ÖSG zur Aufnahme der beantragten Großgeräte in den ÖSG und Novelle der Verordnung	VII
11. Aktueller Stand FAG	VII
12. Information zur PrimVG-Novelle	VII
13. Allfälliges	VIII

# PROTOKOLL

## **TOP 1) Begrüßung**

Herr Bundesminister Johannes Rauch begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden.

Bei der heutigen Sitzung nehmen folgende Mitglieder teil:

<u>Mitglied:</u>	<u>vertreten durch:</u>
<u>Bundeskurie</u>	
BM Johannes <b>RAUCH</b> als Kuriensprecher	
SC <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Katharina <b>REICH</b>	
<i>BM Dr. Magnus <b>BRUNNER</b>, LL.M.</i>	entschuldigt
Mag. Alexander <b>ZEUNER</b>	
<u>Landeskurie</u>	
<i>LH Mag. Hans Peter <b>DOSKOZIL</b></i>	LR Dr. Leonard <b>SCHNEEMANN</b> als Kuriensprecher
LH-Stv. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Beate <b>PRETTNER</b>	
LR Mag. Dr. Christoph <b>LUISSER</b>	
LH-Stv. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Christine <b>HABERLANDER</b>	
<i>LR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Daniela <b>GUTSCHI</b></i>	Mag. <sup>a</sup> Daniela <b>BECK</b>
LR <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Juliane <b>BOGNER-STRAUSS</b>	per Video
LR <sup>in</sup> MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Cornelia <b>HAGELE</b>	
LR <sup>in</sup> Martina <b>RÜSCHER</b> , MBA Msc	
Stadtrat Peter <b>HACKER</b>	
<u>Kurie der Sozialversicherung</u>	
Obm.-Stv. Andreas <b>HUSS</b> , MBA	
Obm. Bgm. KommR Matthias <b>KRENN</b>	per Video
Obm. Peter <b>LEHNER</b> als Kuriensprecher	
<i>Obm. Dr. Norbert <b>SCHNEDL</b></i>	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**TOP 2) Protokolle der 23. und 24. B-ZK am 16. Dezember 2022 und 21. April 2023**

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass zum Protokoll der 23. Sitzung innerhalb der vierwöchigen Frist kein Einwand einlangte und dieses daher als genehmigt gilt. Das Protokoll der 24. Sitzung befindet sich in Abstimmung und wird im Anschluss veröffentlicht.

**TOP 3) Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses**

Die **Geschäftsführung der Bundesgesundheitsagentur** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

**TOP 4) Öffentliches Impfprogramm Influenza (ÖIP)  
**Status Gesamtprojekt- und Umsetzungsprojektmanagement sowie Grob-  
budget****

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Ein **Vertreter der Sozialversicherung** bedankt sich bei allen am Projekt Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihre Mühen und schlägt vor, die aus der ersten bzw. beiden Saisonen gewonnene Erfahrung im Hinblick auf zukünftige Impfprogramme zu nutzen.

Auf Hinweis der **Vertreterin des Landes Vorarlberg** informiert die **Geschäftsführung**, dass im Lenkungsausschuss ÖIP eine laufende Abstimmung unter anderem auch zur Öffentlichkeitsarbeit stattfindet.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

- 1. Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt den Bericht samt Beilagen zur Kenntnis.**
- 2. Der Selbstbehalt bei der Verabreichung von Impfungen in Alten- und Pflegeheimen entfällt und die dadurch entfallenden Einnahmen werden von Bund, Ländern und SV im Verhältnis der Grundfinanzierung (3:1:1) getragen.**

**TOP 5) Planungs-Themen**  
**Designation Expertisezentren**

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

***Die Designation der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie der Medizinischen Universität Wien als Expertisezentrum (Typ B-Zentrum) für angeborene Fehlbildungen und erworbene Erkrankungen des Verdauungstraktes, Zwerchfellhernien und Bauchwand-defekte zu beschließen und die Einrichtung im Zuge der kommenden ÖSG-Revision in den ÖSG Kapitel 2.2.5 (Überregionale Versorgungsplanung) und in die Verordnung zum ÖSG Anlage 1 aufzunehmen.***

**TOP 6) Public Health-Themen**  
***Aktualisierung der Gesundheitsförderungs-Strategie: Beschluss über redaktionelle Anpassung und Zustimmung zu umfassender Überarbeitung im Rahmen der nächsten Zielsteuerungs-Periode***

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

***Die Bundes-Zielsteuerungskommission beschließt die beiliegende redaktionell aktualisierte Gesundheitsförderungsstrategie für eine Laufzeit bis Ende 2024.***

**TOP 7) eHealth-Themen**  
**ELGA-Status**

Einer der Geschäftsfeldleiter der ELGA informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Aufgrund mehrerer Anregungen durch die Mitglieder der B-ZK ergeht durch den **Vorsitzenden** das Ersuchen an den Vertreter der ELGA in der nächsten Sitzung der B-ZK erneut unter Beachtung der Ergänzungswünsche bzw. Nachfragen detaillierter (insbesondere betreffend die Anbindung an ELGA) zu berichten.

Auf Nachfrage der **Vertreterin des Landes Vorarlberg** hinsichtlich Zugang zum BIG Dashboard zum Zweck der Nachschau der im Impfpass hinterlegten Impfungen erklärt der Vorsitzende, dass diese Information zur Verfügung gestellt wird.

**TOP 8) Monitoringbericht ZS-G – Berichtsjahr 2022**

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Der **Vertreter des Landes Wien** erklärt unter Verweis auf die Tabellen 7.9 und 7.11, dass diese Entwicklungstendenz im Rahmen der FAG-Verhandlungen berücksichtigt werden sollte.

Aufgrund des Verweises eines **Vertreters der Sozialversicherung** auf die Tabelle 7.8 eröffnet sich eine Diskussion über die ärztlichen Ausbildungsstellen.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

***Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt den Monitoringbericht ZS-G - Berichtsjahr 2022 samt Stellungnahmen der Landes-Zielsteuerungskommission zustimmend zur Kenntnis. Der Monitoringbericht ZS-G - Berichtsjahr 2022 samt Stellungnahmen der Landes-Zielsteuerungskommissionen wird für die Veröffentlichung freigegeben.***

**TOP 9) Arzneimittel-Themen  
Stand der Arbeiten zur Wirkstoffverschreibung**

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Ein **Vertreter der Sozialversicherung** erklärt, dass die Punkte Versorgungssicherheit, die größere Anzahl an Lieferanten sowie die ökonomische Abgabe durch die ausgebenden Stellen besonders zu berücksichtigen sind.

Der **Vorsitzende** informiert, dass insbesondere durch die Errichtung eines Rohstofflagers, die Ausweitung der magistralen Zubereitung sowie durch eine künftige Verpflichtung der pharmazeutischen Industrie zur Bevorratung von kritischen Arzneimitteln eine Situation wie im letzten Jahr vermieden werden soll.

Der **Vertreter des Landes Wien** wiederholt sein Ansinnen, in Wien die verpflichtende Wirkstoffverschreibung in Krankenanstalten pilotieren zu wollen, und ersucht um Prüfung sowie gegebenenfalls Anpassung der rechtlichen Regelungen.

Die **Vertreterin des Landes Vorarlberg** ersucht den Bund um offene Kommunikation im Falle von erneut auftretenden Problemen.

**TOP 10) ÖSG-Revision 2023 – Antrag Oberösterreich auf Änderung des bundesweiten Großgeräteplans – Adaptierung des Großgeräteplans und des ÖSG zur Aufnahme der beantragten Großgeräte in den ÖSG und Novelle der Verordnung**

Die **Vertreterin des Landes Oberösterreich** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Aufgrund nachfolgender Diskussion über die weitere Vorgangsweise in Verbindung mit der ÖSG-Revision wird Folgendes festgehalten:

Der **Vorsitzende** hält fest, dass seitens des Bundes nur einer gesamthaften Änderung des ÖSG inklusive Großgeräteplan zugestimmt werden könne. Über den Sommer soll im Rahmen der bereits im StKA vereinbarten Sitzung auf hoher Beamtenebene eine Abstimmung zu den Planungsrichtwerten CT und MR erfolgen, sodass ein Beschluss zur Begutachtungsfreigabe des ÖSG-Revisionsentwurfs 2023 im Umlaufwege und damit im vereinbarten Prozedere gefasst werden kann.

Seitens **Vorarlberg** wird dringlich eingefordert, Maßnahmen zu entwickeln, um die Zuweisungspraxis zu MRT den medizinischen Notwendigkeiten anzupassen. Die ELGA Systempartner (Bund, Länder, SV) werden gebeten, als notwendige Grundlage dafür einen Umsetzungsplan zur bereits seit 2016 verpflichtenden Anbindung der GDA „Radiologie“ bzw. „Labore“ an ELGA sowie für die dafür notwendige Datenbankstruktur bis zur nächsten B-ZK vorzulegen. Weiters sind die Länder bereit, sofort in eine operative Arbeitsgruppe einzusteigen, um für die Bereiche der leerstehenden Kapazitäten in den Spitälern Leistungsvereinbarungen mit den Krankenversicherungen zu den Tarifen der ambulanten Institute abzuschließen.

**TOP 11) Aktueller Stand FAG**

Der **Vorsitzende** informiert, dass in der nächsten Woche ein Termin auf höchster politischer Ebene mit Finanzminister, Landeshauptleuten sowie Städte- und Gemeindebund stattfindet, bei welchem „Kern-FAG-Themen“ sowie die fachspezifischen Themen Gesundheit und Pflege auf der Tagesordnung stehen. Weiters soll wie von den Ländern gefordert neben dem Paktum zum Finanzausgleich auch die gesamte „Begleitlogistik“ (15a-Vereinbarungen und Umsetzungsgesetze) im Herbst zeitgleich vorliegen.

**TOP 12) Information zur PrimVG-Novelle**

Die **Geschäftsführung** referiert über einzelne Inhalte des Novellierungsentwurfs (z.B. Inkrafttreten am 1. August 2023) und informiert, dass die Novelle am 5./6. Juli 2023 im Nationalratsplenum behandelt werden soll.

Die **Vertreterin des Landes Vorarlberg** und ein **Vertreter der Sozialversicherung** geben zu bedenken, dass eine Gründung einer PVE zwar gesetzlich ab zwei ärztlichen VZÄ möglich ist, jedoch im Hinblick auf die geforderten längeren Öffnungszeiten kritisch betrachtet wird.

**TOP 13) Allfälliges**

Auf Ersuchen eines **Vertreters der Sozialversicherung** erfolgt die Zusage des **Vorsitzenden**, dass das Projekt Frühe Hilfen weiterfinanziert werden soll.

Der **Vertreter des Landes Wien** informiert anhand einer Präsentation über das Diabeteszentrum in Wien.

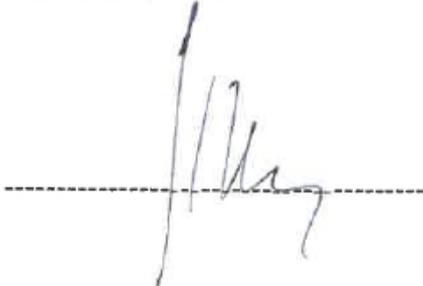
Ein **Vertreter der Sozialversicherung** erklärt, dass die Diabetesversorgung in Österreich ein großes Thema ist und in allen Bundesländern solche Zentren etabliert sein sollten, und informiert, dass in mehreren Bundesländern von Sozialversicherung und Land das Präventionsprogramm „Prädiabetes“ angeboten wird.

Auf Nachfrage der **Vertreterin des Landes Tirol** zum Thema Heimbeatmung informiert der **Vorsitzende**, dass über den Sommer Gespräche zu diesem Thema geführt werden.

Auf Hinweis der **Vertreterin des Landes Kärnten** erklärt der **Vorsitzende**, dass eine Werbeoffensive für „1450“ zur Entlastung der Spitäler und des niedergelassenen Bereichs geplant ist.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, written over a horizontal dashed line. The signature is stylized and appears to be 'M. ...'.

Der Schriftführer

A handwritten signature in blue ink, written over a horizontal dashed line. The signature is stylized and appears to be 'S. ...'.